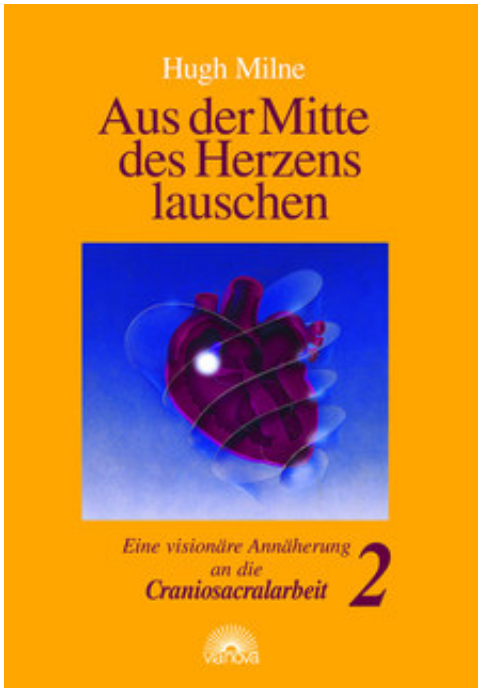
Hugh Milne
Aus der Mitte des Herzens lauschen - Band 2

Extrait du livre

Aus der Mitte des Herzens lauschen - Band 2
de Hugh Milne
Éditeur : Via Nova Verlag



http://www.editions-narayana.fr/b18445

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Inhaltsübersicht

Vorwort 10

Der beste Zuhörer von allen 11

Einführung 12

Abkürzungen, Terminologie und Maßreferenzen 14

Anatomie und Physiologie

16. Eine geführte anatomische Reise durch den cranialen Bereich 18
17. Die reziproke Spannungsmembran 31
18. Das stomatognathische System 41
19. Quanten-Cranial: Das fließend-elektrische Modell 52
20. Das Zentralnervensystem 71

Die Knochen

21. Einführung in die Techniken 86
22. Das Os sacrum 90
23. Das Os occipitale 111
    Die vierzehn Möglichkeiten des CV4
24. Das Os sphenoidale 124
    Übersichtstabelle der spheno-basilaren Läsionsmuster
25. Die Ossa temporalia 151
26. Die Ossa parietalia 164
27. Das Os frontale 171
28. Das Os ethmoidale 181
29. DerVomer 190
30. Die Ossa zygomatica 197
31. Die Maxillae 203
32. Die Ossa palatina 213
33. Die Tubae auditoriae 219
34. Die Mandibula 225
    Zehn Gründe, die Mandibula zu entwirren
    Zwölf Gründe, die lateralen Ptergygoidei zu lösen
    Überlegungen zum Temporo-mandibulargelenk

Besondere Anwendungsbereiche

35. Craniosacralarbeit mit Kleinkindern 246
36. Schlimmer Rücken 250
37. Kopfschmerzen 267
38. Gehirntumore 277

Protokolle und Tests

39. Craniosacrale Protokolle 282
40. Vertraut werden 284
    Ein Grundprotokoll
41. Eine Sequenz von Techniken bei Kopfschmerzen 286
42. Protokoll der Kardinalen Acht 287
43. Protokoll für die lateralen Strukturen 289
44. Techniken fürs Entwirren 291
45. „Fenster zum Himmel" 295

Glossar 305

Index der Techniken 312

Index 315

Bibliographie 331

Quellennachweis 338

Leseprobe von H. Milne, „Aus der Mitte des Herzens lauschen - Band 2“
Herausgeber: Via Nova Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Vorwort

Über Jahre hinweg haben mich viele Therapeuten gefragt, ob ich sie das, was in meiner Sitzung mit ihnen geschieht, lehren könne. Dieses Buch stellt einen Versuch dar, darüber zu schreiben, ausführlich über eine visionäre Annäherung an eine Kunst zu berichten, die mehrheitlich in streng technischer Terminologie vorgestellt wird. Der angehenden Heilerin, die ihre Fertigkeit zu entwickeln wünscht, soll es einen alternativen Ansatz bieten.

Für mich ist die Arbeit mit dem Kopf der Menschen spirituelle Praxis. Sie gründet auf einem tiefen Respekt für das Individuum, durchdrungen von Ehrfurcht und überlagert von einer Art Scheu. Für andere ist die Arbeit mit dem Kopf einfach eine mechanische Kunst. Das macht sie nicht unwirksam. Rumi, der persische Mystiker, bemerkt, daß „es Hunderte von verschiedenen Wegen gibt, hinzuknien und den Boden zu küssen. "

Als ich frisch von der Osteopathie-Schule kam, führte ich Sitzungen von fünfzehn Minuten durch, in denen es darum ging, Wirbel sehr rasch auszurichten. Ich sah bis zu fünfunddreißig Klienten pro Tag. Am Ende des zweiten Jahres dieses für mich traumatischen Anfangs schwor ich, nie wieder derart viele Menschen derart mechanisch zu behandeln. Fünfzehn Jahre später gab ich sieben Personen pro Tag einstündige Sitzungen, und es fühlte sich immer noch an, als ob nicht genügend Zeit wäre, an die Quelle zu gelangen, sie zu berühren und den Heilungsprozeß zu beginnen. Nach fünfundzwanzig Jahren Praxis sehe ich heute drei Menschen pro Tag für zweistündige Sitzungen. Ich ändere das nicht mehr. Ich fühle mich, als sei ich nach Hause gekommen, und tue das, wofür ich geboren wurde.

Was heute allgemein als „Craniosacralarbeit[li] bekannt ist, kann, wie jede Kunst, sehr verschiedenartig ausgeübt werden. Manche Osteopathen üben „Craniale Osteopathie[li] als technische Fertigkeit aus, die sich darauf konzentriert, Symptome in zehn- bis zwanzigminütigen Sitzungen zu behandeln. Viele Chiropraktiker praktizieren „Craniologie[li] mit großer mechanischer und taktiler Begabung während ähnlich kurzer Zeiten. Sowohl Chiropraktiker wie auch Osteopathen neigen dazu, ihre Arbeit auf die mechanischen Modelle von Knochenbewegung abzustellen, die sie gelernt haben. Begabte Körperarbeiter setzen Craniosacralarbeit in ihren einstündigen Sitzungen ergänzend ein. Sie neigen dazu, das, was sie tun, in bezug auf Ausgewogenheit, Schwerkraft, Muskeltonus und Faszienlänge zu interpretieren. Massagetherapeuten arbeiten vielleicht am Ende jeder Sitzung mit einigen Craniosacraltechniken. Bezüglich taktiler Sensitivität außerordentlich begabt, neigen sie dazu, sich von ihren Händen erzählen zu lassen, was zu tun ist. Christliche Heiler berühren den Kopf, wenn sie „Hände auflegen"; sie behandeln, indem sie beten. Für mediale Menschen ist Craniosacralarbeit ein Weg, während „psychischem Heilen " tiefe Bereiche des Geistes zu erreichen. Indem sie über visionäre Wahrnehmung arbeiten, sehen sie, was mit dem Kopf nicht stimmt. Im „Zurückgehen zu vergangenen Leben" arbeiten Therapeuten mit craniosacraler Berührung, um Menschen in sensitive Erfahrungsbereiche zu fuhren. Sie arbeiten in veränderten Bewußtseinszuständen und benutzen dazu ihre außerordentliche Sensitivität dem elektrischen Feld des Körpers oder dem Chi gegenüber.

Meine Sitzungen enthalten Aspekte eines jeden der oben erwähnten Ansätze; angemessen eingesetzt, ist jeder davon wertvoll und trägt zur Heilung das Seine bei. Die Sitzungen beginnen mit einem intuitiven Lesen, das sich darauf konzentriert wahrzunehmen, was den Klienten wirklich bedrückt, seine Stärken und Schwächen zu erfassen und auch, wie er Zugang zu seinem Potential finden kann. Von da an kann die Sitzung so verlaufen, daß wir zusammen sitzen, abwechselnd meditieren und darüber sprechen, was wir hören, sehen und fühlen, wobei sich unser Kontakt auf die verbale Ebene beschränkt. Die Sitzung kann auch so verlaufen, daß die erwähnte Erstwahrnehmung dazu dient, den Klienten auf tieferer Ebene genauer zu treffen. (Der physischen Manifestation psychischer Zustände kann nachgespürt werden, indem man Veränderungen der Energiemuster, der cranialen Wellenbewegung und des Gewebetonus des Körpers nachspürt.) Die meisten Sitzungen bestehen aus einer Mischung von Zusammensitzen und Berühren.

Zu Ehren des weiblichen Geschlechts und des im wesentlichen weiblichen Wesens visionärer Craniosacralarbeit spreche ich von Heilerin und Klient, von „sie" und von „er". Ich hoffe, daß das die Gefühle des Ausgeschlossenseins beschwichtigt, die sich aus dem traditionellen Gebrauch ausschließlich männlicher Pronomina ergeben können.

Hugh Milne
Richterswil, Schweiz
10. Oktober 1994

Leseprobe von H. Milne, „Aus der Mitte des Herzens lauschen - Band 2“
Herausgeber: Via Nova Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Hugh Milne

Aus der Mitte des Herzens lauschen - Band 2

Eine visionäre Annäherung an die Craniosacral-Therapie

344 pages, relié
publication 2008

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain
www.editions-narayana.fr